

Halle, den 16. September.

Öffentliche Stadtvorstandssitzung Montag den 15. Sept.

Im Vorstandssitzung sind erschienen die Herren Reg.-Rath a. D. Gneih, Vorsteher; Prof. Dittberber, stellv. Vorsteher; Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann, stellv. Schriftführer.

Am Magistralrathe sind anwesend die Herren Bürgermeister Dr. Schmidt, Stadträthe Dr. Wagner, Hildebrand, v. Solitz, Referent, Krübe, Vohlaufen, Dr. Schröder.

Anwesend sind 31 Stadträte ein Dankeschreiben des Hrn. Stadtrath Dr. Vorsteher für die ihm seitens der Verwaltung zu seinem 80. Geburtstag durch den Hrn. Vorsteher ausgesprochenen herzlich Glückwünsche.

An den Hrn. Vorstehenden ist ferner ein Schreiben des Hrn. Gneih abzugeben, worin derselbe zur Unterstützung der durch die Hrn. Stadträte um Unterstützung bittet und sich zur Empfangnahme von Gaben bereit erklärt.

Ferner wird von einem Dankschreiben zweier Diakone für eine Erinnerung Kenntnis gegeben und dann in die Tagesordnung eingetreten.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

1. Ueber die Herstellung einer Badeeinrichtung in der Volksschule in der Laubengasse berichtet Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Kallmann. Danach wurde zuerst im Herbst 1885 in Göttingen das erste Schulbad in Form von Urabstrichen eingerichtet.

an die Verwaltung komme. 1888 habe man bei der Weichselüberquerung bei W. Mühlberg und nur im Hinblick darauf, daß wohl noch weiter für die Gehbehinderten, aber auch für Böhmern die Nützlichkeit der Stadtgemeinde in Anspruch genommen werden wird, rechtliche die Bewilligung der für eine Stadt wie Halle niedrigen Summe.

Auf einen von Hrn. Schulz gestellten, später aber wieder zurückgezogenen Antrag, nur 2000 M. bewilligen zu wollen, erwidert der Herr Vorsteher seine Äußerungen noch näher und erwidert, daß die Bewilligung der Summe einstimmig ausgesprochen wird.

Des weiteren wird seitens der Baukommission der Verwaltung mitgetheilt, daß der Gemeindefiskus zu U. A. für das um des beim Neubau der ehemaligen Marienbildhauer Straße abzutretenden Landes - im ganzen 4,47 ha - im Jahre 1890, gerodet habe, dann aber im Laufe der Verhandlungen auf 250 M. zurückgegangen sei.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Die Verwaltung plant diesen Antrag zu. Zum Schluß war eine Anfrage aus der Verwaltung an den Erziehung der Bedürfnisanstalten an der Halle, am Hohlbad, am Strichhof usw. für die doch die Kosten schon lange bewilligt seien, so lange gedrückt wurde.

Wien. (Bericht von Gille und Hlemann.) Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

New-York, 13. Sept. (Telegr.) Der Bericht der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7,296,120 Doll., gegen 10,755,828 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 1,762,163 Doll., gegen 3,026,476 Doll. in der Vorwoche.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Zahlungs-Einstellung, etc. Includes entries for W. Bins-Joseph, Hofm., Dingschütz, etc.

Börsen- und Produkten-Berichte.

Braunschweig, 13. Sept. (Bericht von Herrn Wendt.) Rohzucker. Der Markt befindet sich in sehr Verwirrung wegen der Nachprodukte in schwächerer Stimmung, und erhofft der Preis einen Rückgang von 30 Pf. per Ctr. für neue Ernte...

Städtische Nachrichten.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Erben, gelte zum Fahren, 22-30 M. Speltelehnen, weise 20-40 M. Hühner 25 M. per 100 kg.

Berlin, 15. Sept. (Rmtl.) Waas per 1000 kg. loco fest. Termine unbestimmt. Geflügel - A. Hühnerpreis - M. loco 122-130 nach Qual., per Hühner Monat - per Sept.-Okt. 150 Bz., per Okt.-Nov. 125 Bz., per Nov.-Dez. 123 M. Auzugspreis - M.

Berlin, 15. Sept. (Rmtl.) Waas per 1000 kg. loco fest. Termine unbestimmt. Geflügel - A. Hühnerpreis - M. loco 122-130 nach Qual., per Hühner Monat - per Sept.-Okt. 150 Bz., per Okt.-Nov. 125 Bz., per Nov.-Dez. 123 M. Auzugspreis - M.

Berlin, 15. Sept. (Rmtl.) Waas per 1000 kg. loco fest. Termine unbestimmt. Geflügel - A. Hühnerpreis - M. loco 122-130 nach Qual., per Hühner Monat - per Sept.-Okt. 150 Bz., per Okt.-Nov. 125 Bz., per Nov.-Dez. 123 M. Auzugspreis - M.

Berlin, 15. Sept. (Rmtl.) Waas per 1000 kg. loco fest. Termine unbestimmt. Geflügel - A. Hühnerpreis - M. loco 122-130 nach Qual., per Hühner Monat - per Sept.-Okt. 150 Bz., per Okt.-Nov. 125 Bz., per Nov.-Dez. 123 M. Auzugspreis - M.

Hamburg, 13. Sept. (Telegr.) Bericht von Gille und Hlemann. Am Freitag, den 14. Sept. 1890, wurde in der Abgeordneten Kammer der Reichsrath über den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Suttner betreffend die Einführung einer allgemeinen Wehrpflicht in Oesterreich diskutiert.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

Berlin, 13. Sept. (Pol.-Bl.) Hühnerfleisch 3,75-7,50 M. per 100 kg. Chemische Erzeugnisse, Zinnblech etc.

